

LESERBRIEF

„Zustiftungen oder Spenden blieben aus“

SUSANNE TAMMENA
aus Westoverledingen
schreibt über den Verkauf von Pagels' Garten:

Unbedingt muss die Stadt endlich Verantwortung übernehmen für das Gelände der ehemaligen Staudengärtnerei Ernst Pagels! Damit sprechen die befragten Fraktionsführer des Stadtrats verschiedenen, mit der Sache vertrauten Personen aus der Seele: der Stiftung Mercurial, der Stiftung Pagels' Bürgergarten, der ich selber angehöre, und nicht zuletzt Dieter und Felix Henrichs, denen in Ihrem Artikel von verschiedenen Seiten Kungelei vorgeworfen wird. Seit 2010 besteht die Leereraner Stiftung als Ableger der Mercurial, um Verantwortung und Zuständigkeit für den Garten in der Leereraner Bür-

Leserbriefe sind der Redaktion willkommen, auch wenn nicht alle veröffentlicht werden können. Sie sollten nicht länger sein als 60 Druckzeilen (30 Schreibmaschinen-Zeilen zu je 52 Anschlägen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Briefe ohne Namen, Adresse und Unterschrift des Verfassers werden nicht veröffentlicht. Für Rückfragen bitte die Telefonnummer angeben.



Die Stiftung Mercurial hat Ernst Pagels' Garten in Leer verkauft.

BILD: ORTGIES

gerschaft zu verankern – mit minimalem Erfolg! Spenden oder Zustiftungen, die eine ausreichende Grundlage für die langfristige Erhaltung des Gartens dargestellt hätten, blieben leider aus. Gezupftes Unkraut sieht man ja auch nicht, dementsprechend schwierig ist es, für solche Arbeiten finanzielle Unterstützung zu finden.

Wer bereit ist, sich zu engagieren und an einem tragfähigen Finanzierungskonzept mitzuarbeiten, ist nach wie

vor herzlich willkommen, denn sowohl Freundeskreis als auch Stiftung bestehen weiter, um über die Bewirtschaftung des Gartens nachzudenken. Das ist nichts, worüber man „in Ruhe später“ nachdenken kann – darüber wird seit zehn Jahren nachgedacht!

Und wer über den „Spottpreis“ fabuliert, sollte vielleicht zunächst einmal mit den Beteiligten über die genauen Vertragsvereinbarungen sprechen.